

Tour 7: Nördlicher Reide-Radweg und Hufeisensee

Marktplatz – Reileck – Galgenberg – Franzosensteinweg – Tornau – Mötzlich – Zöberitz – Peißen – Stichelsdorf – Reideburg – Büschdorf – Kanena – Hufeisensee – Riebeckplatz – Stadtpark – Marktplatz

Streckencharakter: weitestgehend auf festen Feldwegen, Radwegen oder ruhigen Straßen, teilweise schlechte Wegstrecke

Streckenlänge: ca. 28 km

Fahrtzeit: etwa 2 ½ Stunden

Über die Barfüßerstraße gelangen Sie zum Universitätsplatz, über den Sie zum Universitätsring kommen. Die Straßen Unterberg und Weidenplan führen Sie dann zur August-Bebel-Straße, die Sie bis zur Ludwig-Wucherer-Straße befahren. Hier biegen Sie links in Richtung **Reileck** ab, von wo aus Sie über die Reilstraße zur Fleischmannstraße gelangen. Jetzt fahren Sie vorbei am **Galgenberg** zum Küttener Weg, dem in nördlicher Richtung die Verlängerte Mötzlicher Straße und der **Franzosensteinweg** folgen. Auf der ausgebauten Fahrradstraße gelangen Sie zur Kirschallee, die rechts nach **Tornau** abzweigt. Geradeaus weiter würden Sie übrigens auf direktem Wege den Petersberg erreichen (s. Tour 11).



Reide-Radweg zwischen Büschdorf und Kanena

Für diejenigen, die zum Reide-Radweg radeln wollen, geht es nun über Tornau weiter nach **Mötzlich**, wo rechterhand die hiernach benannten Teiche zu sehen sind.

Wer nicht über Tornau fahren möchte, kommt hierhin auch ab der August-Bebel-Straße durch die Heinrich-und-Thomas-Mann-Straße, Franz-Andres-Straße, Goethestraße, Wielandstraße, Dessauer Straße und die Straßen Frohe Zukunft und Mühlrain.

Über eine sich anschließende Landstraße gelangen Sie nach **Zöberitz**, wo Sie sich zunächst rechts halten. Am Dorfteich zweigen Sie links ab in den Teichweg, der nahtlos in den Peißener Weg übergeht. Nach der Bahnunterquerung biegen Sie links ab und kommen so auf den Fuß- und Radweg, der zum Halle-Center in **Peißen** führt. Vorbei am dortigen Hotel kommen Sie zu einem Fußgängertunnel, der unter der B 100 hindurch führt. Auf der anderen Seite fahren Sie geradeaus durch das Gewerbegebiet bis zu dem Radweg, der gemeinsam mit der Umgehungsstraße von Peißen die Bahntrasse unterquert. Sie erreichen so die Ortslage von Peißen, in der der ausgeschilderte Reide-Radweg beginnt.

Am Dorfteich angelangt halten Sie sich zunächst rechts und folgen der Ausschilderung des Reide-Radweges. Nach Querung der Bahnstrecke und Autobahnunterquerung kommen Sie nach **Stichelsdorf**. Weiter in Richtung **Reideburg** folgt eine alte Kopfsteinpflasterstraße, zu der es leider keine naheliegende Alternative gibt. In Reideburg angelangt, biegen Sie rechts in die Oelsnitzer Straße ab. Am neuen Wohngebiet angelangt, fahren Sie links und treffen so auf die Paul-Singer-Straße. Diese überqueren sie geradlinig, bevor Sie über die über die Annaberger Straße und Altenburger Straße zur Delitzscher Straße kommen. Dort biegen Sie rechts ab und ca. 100 m danach links auf einen Feldweg. An der ersten Wegekreuzung zweigt rechts ein schmaler Weg nach **Büschdorf** ab, den Sie folgen. Dabei überqueren Sie auch die Reide. In Büschdorf biegen Sie links in die Straße Am Spielrain ab und durchqueren am Ende dieser Straße ein Hofgelände. Dahinter schließt sich ein Feldweg an, auf dem Sie zu einer Kleingartenanlage gelangen. Hier beginnt der schönste Abschnitt des Reide-Radweges auf dem Sie bis nach **Kanena** fahren können.

In der Ortsmitte erreichen Sie das dortige Planetarium und die Kirche „St. Stephan“. Hier halten Sie sich rechts und fahren in die Schkeuditzer Straße über die Sie geradewegs das Wasserskizentrum am **Hufeisensee** erreichen.

Am Ende der Straße zweigt ein schmaler Weg in das linkerhand liegende Wäldchen ab. Sie folgen diesem etwas schwerlich befahrbaren Weg und gelangen so an die Südwestecke des Hufeisensees. Weiter geht es am Westufer des Hufeisensees bis zum Anschluss des Kriernitzweges, auf dem Sie zur Grenzstraße gelangen. Auf dem dortigen Radweg erreichen Sie die Delitzscher Straße, über die sie auf direktem Weg zum **Riebeckplatz** kommen. Auf der sich anschließenden Magdeburger Straße radeln Sie bis zum **Stadtpark** (linkerhand), den Sie durchfahren und so über die Rathausstraße auf den **Marktplatz** treffen.